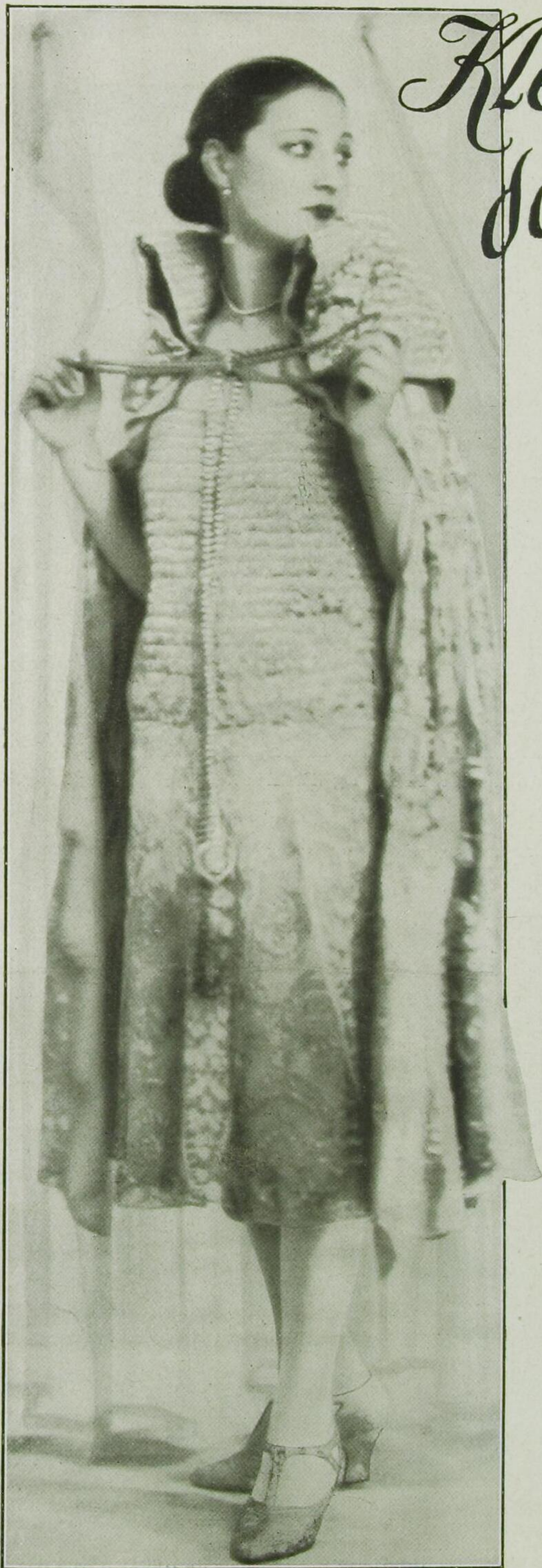


Kleider, die sie doch erreichten...

Von

Trude John



Phot. Manuel Frères

Wovon träumen alle modernen Frauen? Von Grösse 42! Die Schönheit weiblicher Gesichter, die von den Männern, solange sie ihre Gedanken ausdrücken können, immer gerühmt wurde, verblasst heute neben der andern Vision: der Silhouette!

Diese Silhouette wird ausschliesslich von dem Willen der Mode diktiert. Und wenn die Mode so mächtig geworden ist, so gibt es für den blinden Gehorsam, den die Frauen ihr entgegenbringen, noch einen andern Grund: sie ist eine Zauberin! Denn sie verlangt nicht nur von den weiblichen Wesen, die in unserer mageren Epoche leben, eine 42er Gestalt, sondern erreicht auch bei der Mehrheit von ihnen Gehör für ihr Verlangen. Auf welche Weise? Seitdem die Welt Welt und die Mode Mode ist, gibt es Geheimnisse, die nicht aufgeklärt werden...

Jetzt, wo die Damen fast alle von ihrer Reise wieder heimgekehrt sind, erscheint dieses Heim nach langer Abwesenheit liebenswürdiger, bequemer, intimer. Indem man den Tüllschleier von der Deckenbeleuchtung entfernt, denkt man an das schwarze Tüllkleid, das man sich schleunigst bestellen wird; die fehlenden elektrischen Birnen erwecken Ideenassoziationen an Toiletten mit glitzernden Cabochons; und die vielen durch die Türspalte hindurchgesteckten Kataloge, die

Kleid und Umhang aus Silberlamé auf himmelblauem Grunde.

Reiche Perlenstickerei, Silberquasten